
Pressemitteilung

Berlin, den 19. April 2024

Bereits knapp 2.000 LieblingsbusfahrerIn-Geschichten

Fahrgast-Aufruf läuft noch bis 17. Mai – Imageeffekt vor Ort

„Wir sind überwältigt von der bundesweiten Resonanz, die unser Wettbewerb LieblingsbusfahrerIn bereits hervorgerufen hat – es gibt bereits knapp 2.000 Geschichten aus allen Regionen des Landes, in denen den Alltagsheldinnen und -helden gedankt wird und sind gespannt, wie viele es bis zum 17. Mai werden. Das sind deutlich mehr Einreichungen als letztes Jahr zum gleichen Zeitpunkt. Busfahrerinnen und -fahrer, die jeden Tag für die Menschen in Deutschland eine sichere Mobilität ermöglichen und den Wirtschaftsstandort stärken. Neben rührenden Danksagungen wird in den Geschichten von wirklich außergewöhnlichen Leistungen berichtet“, so Werner Overkamp (VDV), Edith Bischof (bdo), Arne Schneemann (DB Regio) und Karl-Peter Naumann (Pro Bahn). Die vier Initiatoren betonen, dass das Einreichen von Fahrgastgeschichten noch bis Mitte Mai über das Digitalformular auf [lieblingsbusfahrerIn.de](https://www.lieblingsbusfahrerIn.de) möglich ist. Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde nutzen den Wettbewerb auch für die Imagepflege in ihren Recruiting-Bemühungen um neues Fahrpersonal. Sie können weiterhin im Partnerbereich auf Informations- und Werbematerialien kostenlos zurückgreifen – und diese mit dem eigenen Logo individualisieren.

Eine vielfältig besetzte Jury aus Politik, Sozialpartnern und Verkehrsbranche wählt aus allen Einsendungen die schönsten Erlebnisberichte aus und kürt die Lieblingsbusfahrerinnen und -fahrer 2024, die auf der InnoTrans im September in Berlin mit Preisen geehrt werden. Belohnt werden auch die Personen, die die Siegesgeschichten eingereicht haben.

Die Branche in Zahlen

Rund 100.000 Busfahrerinnen und -fahrer befinden sich deutschlandweit aktuell in gewerblichen Beschäftigungsverhältnissen im ÖPNV. Dabei gab zuletzt jedes zweite Unternehmen an, aus personellen Gründen den Betrieb zumindest zeitweilig eingeschränkt zu haben. 84 Prozent der Unternehmen berichten aufgrund des Fachkräftemangels von mittelschweren bis erheblichen

Auswirkungen auf ihr Geschäft. Mehr als die Hälfte aller Busfahrerinnen und -fahrer ist älter als 50 Jahre. Das impliziert, dass bis 2030 jährlich ca. 4.000 bis 6.000 Fachkräfte in den Ruhestand wechseln werden. VDV und bdo gehen davon aus, dass bereits jetzt insgesamt bei den öffentlichen und privaten Busunternehmen in Deutschland rund 20.000 Busfahrerinnen und -fahrer im ÖPNV fehlen. Allein über die branchenweite Arbeitgeberinitiative und den dortigen Stellenmarkt sind derzeit über 10.000 offene Arbeitsplätze in allen Bereichen zu finden: in-dir-steckt-zukunft.de

Der Wettbewerb wird freundlich unterstützt von KRAVAG, MAN und DEVK, Medienkooperationspartner ist der DVV.

Weitere Informationen: lieblingsbusfahrerIn.de

Pressebilder und Videos

- Video: [Busfahrerinnen und Busfahrer rufen zum Wettbewerb auf](#)
- Pressebild: [Fahrer des „LieblingsbusfahrerIn-Busses“ Ismail Yildirim](#)
- Pressebild: [LieblingsbusfahrerIn-Bus vor dem Brandenburger Tor](#)

Kontakt der Initiatoren

Karl-Peter Naumann, Fahrgastverband PRO BAHN e.V., hhkpn@t-online.de, 0172 2673784

Silvia Riedisser, DB Regio, silvia.riedisser@deutschebahn.com, 0160 90530556

Michelle Thyssen, DB Regio, michelle.thyssen@deutschebahn.com, 0152 37433060

Wera Waleska Steiner, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen, wera.w.steiner@bdo.org, 030 24089374

Eike Arnold, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, arnold@vdv.de, 030 39993219

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** ist der Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs mit rund **700 Mitgliedsunternehmen**. Branche und Branchenverband sorgen für mehr klimaschonende Beförderung und Transport von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr: Rund **7,1 Milliarden Fahrgäste in Deutschland** nutzten im Corona-Jahr 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr der VDV-Mitgliedsunternehmen. Busse und Bahnen ersetzten damit jeden Tag rund 14 Millionen Autofahrten auf deutschen Straßen. 2020 transportierten die VDV-Unternehmen im **Schienengüterverkehr 288 Millionen Tonnen** und ersetzten so rund 67.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen.



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).

